

Seminar 20/04/204

„Wir waren hier selbst mal fremd ...“

- Zielgruppe:** Migrantinnen und Migranten mit russischsprachigem Hintergrund, neuzugewanderte, geflüchtete Menschen und alle Interessierten
- Termin:** Freitag, 15. Mai 2020 – Sonntag, 17. Mai 2020
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Vlada Safraider, Diplom Historikerin, Lehrerin für Geschichte und sozialwissenschaftlichen Fächer, Sozialpädagogin, Sozialarbeiterin
- Referent:** N.N.
- Teilnahmegebühr:** Für dieses Seminar werden keine Teilnahmegebühren erhoben.

Inhalte:

Dieses Seminar wird eine Begegnung zwischen Russlanddeutschen sowie Neubürgerinnen und Neubürgern aus den Ländern der ehemaligen Sowjetunion, die seit längerem in Deutschland leben, und neuzugewanderten, geflüchteten Menschen aus aller Welt ermöglichen.

Beide Gruppen haben eine, wenn auch unterschiedliche, Migrationsgeschichte und sowohl ähnliche als auch vollkommen unterschiedliche Erfahrungen mit dem Integrationsprozess in einem für sie zunächst fremden Land gemacht.

Das Seminar wird beiden Seiten den Raum und die Möglichkeit geben, ins Gespräch zu kommen, einander als Menschen kennenzulernen, Gemeinsamkeiten zu entdecken, die Probleme der anderen zu verstehen und durch die Begegnung das eigene Bild, das man vom anderen hatte, zu überdenken.

Ziele:

Ziel des Seminars ist es, durch die Begegnung Vertrauen zwischen den Teilnehmenden zu schaffen und Barrieren und Vorurteile abzubauen.

Der geplante Ausflug sollen die persönlichen Begegnungen fördern, den Erfahrungs- und Erfahrungsaustausch ermöglichen und die eigene Reflexion unterstützen.

Förderung:

Für das Seminar wurde eine Förderung durch die
Landeszentrale für politische Bildung NRW beantragt.

demokratie
leben

Landeszentrale
für politische Bildung
Nordrhein-Westfalen



Ablauf:

Freitag, 15. Mai 2020

bis	16.00	Uhr	Anreise
	16.15	Uhr	Begrüßung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer
16.30	-	18.00	Uhr
			Vlada Safraider Einführung in die Thematik und Vorgehensweise <i>Vorstellung des Programms, Kennenlernen</i>
	18.00	Uhr	Abendessen
19.00	-	20.30	Uhr
			Vlada Safraider Neu in Deutschland, was heißt das? – Überblick über die Herkunftsländer der Teilnehmenden <i>Geografische Aufstellung</i>

Samstag, 16. Mai 2020

	8.00	Uhr	Frühstück
8.45	-	10.15	Uhr
			Vlada Safraider Deutschland früher und heute <i>Information, Fragen und Diskussion</i>
10.30	-	12.00	Uhr
			Vlada Safraider Leben in einer Demokratie – Was bedeutet dies für das Zusammenleben? <i>Impuls, Gruppenarbeit, Austausch im Plenum</i>
	12.00	Uhr	Mittagessen
	14.00	Uhr	Kaffee
14.30	-	18.00	Uhr
			Vlada Safraider Lernen aus der Geschichte – Ausflug ins Lippische Landesmuseum in Detmold <i>Vorbereitung, Lernortwechsel, Exkursion, Nachbereitung</i>
	18.00	Uhr	Abendessen

Sonntag, 17. Mai 2020

	8.00	Uhr	Frühstück
--	------	-----	-----------

- 8.45 - 10.15 Uhr Vlada Safraider
Zur Rolle von Mann und Frau –
Familie und Erziehung – in Deutschland und anderswo
Einführung, Diskussion im Plenum
- 10.30 - 12.00 Uhr Vlada Safraider
„Was habe ich gelernt? – Was nehme ich mit?“
Workshop, Auswertung im Plenum
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 13.30 - 15.00 Uhr Vlada Safraider
Seminarkritik, Aufarbeitung offener Fragen
Austausch, Feedbackbögen
- 15.00 Uhr Kaffee
danach Abreise

Veranstalter:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.
Am Lehmstich 15
33813 Oerlinghausen
Tel.: 0 52 02 / 91 65-0
Fax: 0 52 02 / 66 54
info@st-hedwigshaus.de
www.st-hedwigshaus.de

Einlassvorbehalt:

Die Veranstalter behalten sich vor von ihrem Hausrecht Gebrauch zu machen und Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer (neo-)nazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.